Den Faden verlieren

Aufgaben zum Text

1. Was hast du verstanden?
Hör dir das Audio an oder lies das Manuskript. Was ist richtig? Wähl aus.

1. Julian arbeitet …
a) regelmäßig im Homeoffice.
b) an diesem Tag wegen seiner kranken Tochter im Homeoffice.
c) im Homeoffice, weil er an diesem Tag besonders viel Ruhe braucht.

2. Julian verliert den Faden, weil …
a) die Mitglieder seines Teams ihm viele Fragen stellen.
b) er sich nicht gut genug auf die Präsentation vorbereitet hat.
c) er plötzlich von seiner kleinen Tochter unterbrochen wird.

3. Julian …
a) ärgert sich über Maja.
b) verschiebt die Besprechung des Zeitplans auf den nächsten Tag.
c) beschließt, sich Zeit für seine Tochter zu nehmen.

2. Passt der Ausdruck?
Lies die Frage und wähl die passenden Antworten aus. Mehrere Antworten sind richtig.

In welchen Sätzen wird die Redewendung „den Faden verlieren“ richtig verwendet?
a) Ich weiß nicht mehr, wo ich meinen Autoschlüssel hingelegt habe. Ich habe den Faden verloren.
b) Ich habe heute einen wichtigen Vortrag gehalten. Und mitten in meiner Rede habe ich den Faden verloren.
c) Weißt du, wie das Wetter morgen werden soll? – Nein, ich habe den Faden verloren. Tut mir leid.
d) Auch eine Moderatorin kann mal den Faden verlieren. Als Profi weiß sie, wie sie ihn schnell wiederfindet.
e) Wenn du bei der mündlichen Prüfung den Faden verlierst, wiederhol einfach noch mal deine letzten Sätze.
f) Du hast mich unterbrochen. Jetzt habe ich den Faden verloren.

3. Nicht den Faden verlieren!
Was passt wo? Wähl die Bausteine in der richtigen Reihenfolge aus.

1. Ihr Vortrag war gut, obwohl sie zwei- oder dreimal den Faden _____.
2. Ich hasse es, den Faden _____.
3. Ich wusste nicht genau, ob du den Faden _____.
4. Ich ärgere mich immer noch, dass ich gestern den Faden _____.
5. Ich mache das nicht noch einmal, wenn ich heute wieder den Faden _____.
6. Es ist schon wieder passiert, obwohl ich mir Mühe gegeben habe, den Faden _____.

a) verloren hattest	b) nicht zu verlieren	c) verliere
d) verloren hat	e) zu verlieren	f) verloren habe

Autor: Benjamin Wirtz